

# casanovas Ausritt



Echt. Stark. Oberfranken!



## KULTUR

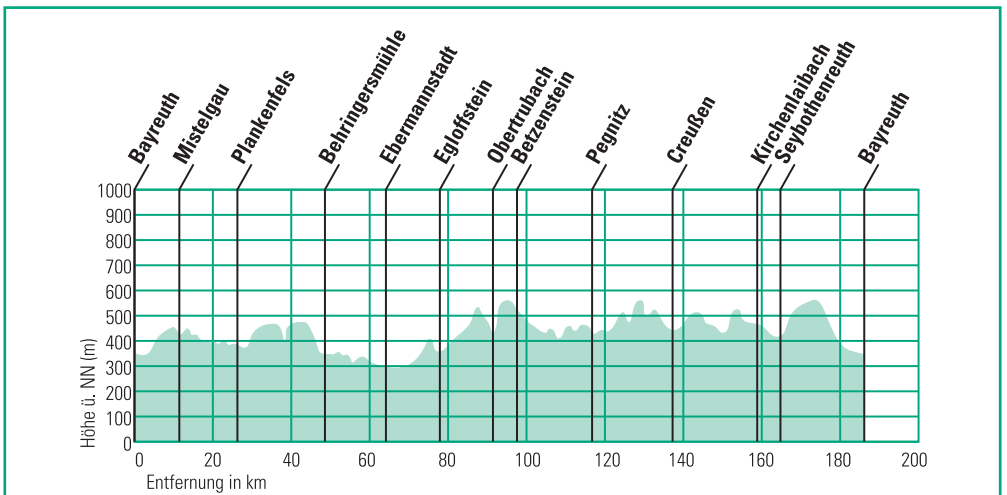
Der von zahlreichen Burgen und Schlössern gesäumte Ausritt Casanovas führt von der Festspielstadt Bayreuth durch Ebermannstadt, Betzenstein, Pegnitz und Creußen.

## LANDSCHAFT

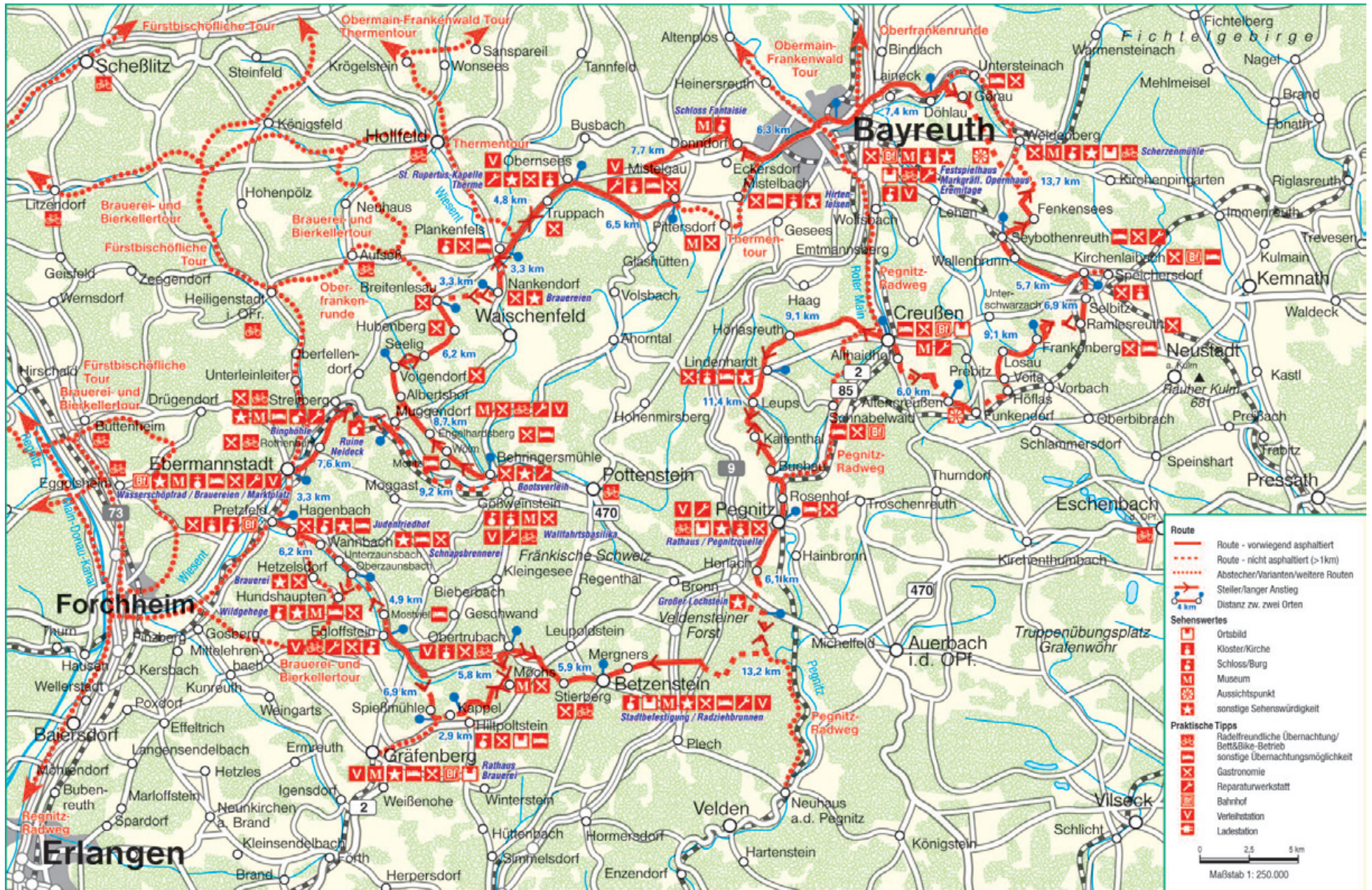
Wir radeln durch die romantischen Flusstäler der Fränkischen Schweiz zum Veldensteiner Forst und weiter über die Pegnitz und den Roten Main zum Fuß des Fichtelgebirges.

## RADSTRECKE

- durchgehend beschildert
- in beiden Richtungen befahrbar
- überwiegend asphaltiert
- Streckenlänge: 185 km
- Höhenmeter: ca. 2.050 m
- Die Route ist gut an das Bahnnetz angebunden









## BAYREUTH

Start- und Endpunkt unserer Rundtour ist die am Roten Main gelegene Festspiel-, Residenz- und Universitätsstadt Bayreuth. Die Bauten des Markgrafen Friedrich und seiner Gattin Wilhelmine, aus der Zeit um 1750, prägen die Stadt. Hierzu zählen das *Neue Schloss*, die von ihnen umgebaute und erweiterte Parkanlage *Eremitage* mit *Altem Schloss* und das in Europa schönste erhaltene Barocktheater – das *Markgräfliche Opernhaus (Weltkulturerbe)*. Nach den Plänen von Richard Wagner wurde das *Festspielhaus* errichtet, in dem alljährlich die nach ihm benannten Festspiele stattfinden. Er lebte in der *Villa Wahnfried*, die heute das Wagner-Museum beherbergt. Ein Besuch der zahlreichen weiteren Museen und ein Bummel durch den historischen Stadtkern ist zu empfehlen.

## BAYREUTH – PLANKENFELS 25 KM

Durch die Täler des Mistelbachs und der Truppach gelangen wir auf einer aufgelassenen Bahntrasse zur Wiesent (ca. 250 Höhenmeter). Wir starten am Anncy-Platz unweit des Bahnhofs und verlassen Bayreuth entlang des Roten Mains und des Mistelbachs gemeinsam mit der Thermentour. Kurz hinter dem Ortsende zweigen wir rechts ab, um nach einem Anstieg nach Donndorf zu gelangen, wo wir das Schloss Fantaisie mit dem *Gartenhistorischen Museum* besichtigen können. Wer den Anstieg nach Donndorf umgehen will, kann aber auch der im Tal bleibenden Thermentour folgen. Auf Casanovas Ausritt radeln wir von Donndorf weiter durch Tröbersdorf, Engelmeß und Seitenbach nach Mistelgau (sehenswerte *Pfarrkirche*), wo wir wieder auf die Thermentour treffen. Eine aufgelassene Bahntrasse führt uns zur idyllisch von Bäumen eingerahmten *St. Rupertus-Kapelle*. Gleich darauf erreichen wir das am Flüsschen Truppach gelegene Obernsees mit seiner beliebten Therme. Hinter Truppach verschafft uns der einzige bedeutende Anstieg der Etappe einen weiten Blick auf die gegenüberliegende Talseite. Nach dem Hinabrollen erreichen wir bald Plankenfels mit seinem Schloss (in Privatbesitz). Die Thermentour zweigt hier nach Norden ab.





## PLANKENFELS — EBERMANNSTADT 38 KM

Nach zweimaligem Anstieg auf die Höhen der Fränkischen Schweiz kommen wir bei **Behringersmühle** wieder in das wildromantische Tal der Wiesent, in dem wir auf Forstwegen nach **Ebermannstadt** talabwärts fahren (ca. 400 Höhenmeter).

Bei **Plankenfels** mündet die Truppach in die Wiesent, an der wir bis **Nankendorf** auf idyllischer Strecke an einem Stauwehr vorbei entlang radeln, um dann den ersten Anstieg auf die Höhen der Alb zu bewältigen. Ruhige Nebenstraßen führen uns ab **Breitenlesau** mit seinem einladenden Biergarten über **Hubenberg** nach **Seelig**. Kurz darauf rollen wir steil hinab in das Aufseßtal, von dem aus wir wieder den Anstieg zur Albhochfläche erklimmen. Weiter geht es über **Voigendorf** und **Albertshof** (ab dort mögliche Abkürzung direkt nach **Muggendorf**) nach **Engelhardsberg**, bis wir ins Wiesenttal nach **Behringersmühle** hinabrollen. Dort treffen die Täler von Wiesent, Ailsbach und Püttlach zusammen. Unser Weg setzt sich direkt am Ufer der Wiesent fort. Hoch über dem Tal liegt **Gößweinstein**, das mit seiner *Wallfahrtsbasilika* von Balthasar Neumann und einer *Burganlage* aus dem 11. Jh. ein interessantes Ziel für einen Abstecher darstellt. Von der idyllisch gelegenen Stempfermühle aus (Gasthaus und Bootsverleih) kann man ihn zu Fuß unternehmen. Auf einem Forstweg nahe der Wiesent folgen wir dem romantischen Tal nach **Muggendorf**, das direkt am Fluss liegt. Nach einer Steigungstrecke geht es im Wald unterhalb der *Ruine Neideck* vorbei. Auf der gegenüberliegenden Talseite liegt **Streitberg** mit der *Binghöhle* und der *Ruine Streitburg*. Über ruhige Nebenstraßen, am Biergarten der Brauerei Schwan und am *Wasserschöpfgrad* vorbei kommen wir zum einladenden *Marktplatz* von **Ebermannstadt** mit einem Trinkbrunnen. Sehenswert sind auch die *Marienkapelle* und das *Heimatmuseum*. In Ebermannstadt treffen wir auf die Fürstbischöfliche Tour und auf die Brauereien- und Bierkellertour.

## EBERMANNSTADT – BETZENSTEIN 33 km

Vom Wiesenttal wechseln wir in das anmutige Trubachtal. Wir verlassen es hinter **Egloffstein**, kehren bei **Obertrubach** zu ihm zurück und radeln nach **Betzenstein** hinauf (ca. 500 Höhenmeter). Entlang der Bahn gelangen wir zum inmitten von Kirschbäumen gelegenen **Pretzfeld** mit Schloss und sehenswerter spätbarocker *Pfarrkirche St. Kilian*. Hier zweigt die Fürstbischöfliche Tour ab und bald darauf die Brauereien- und Bierkellertour, die nach Hetzelsdorf hinaufführt. Mit Casanovas Ausritt fahren wir im Trubachtal durch **Hagenbach (Schloss)**, **Unter- und Oberzaunsbach** talaufwärts. Es folgt ein Anstieg mit Gelegenheit zu einem Abstecher zum *Schloss und Wildgehege* in Hundshaupten. Unser weiterer Weg führt jedoch durch den Wald nach **Egloffstein**, das von der imposanten gleichnamigen *Burg* überragt wird.

Bald hinter Egloffstein zweigen wir vom Trubachtal rechts ab und folgen nach einem Anstieg einem idyllischen Bachlauf. Auf der weiteren etwas bergigen Strecke über **Kappel** und **Möchs (Oldtimermuseum)** und schließlich wieder ins Trubachtal hinab nach **Obertrubach** bietet sich die Gelegenheit zu Abstechern nach **Gräfenberg** (Bahnanschluss nach Nürnberg) mit historischem *Stadtkern* und **Hiltpoltstein** mit *Burg* und *Stadtter*. Hinter **Obertrubach** müssen wir noch einmal einen ausgedehnten Anstieg meistern, bis wir über **Stierberg** in Frankens kleinste Stadt, nach **Betzenstein** gelangen, das von einem *Schloss* (in Privatbesitz) überragt wird. Wir können neben der weitgehend erhaltenen Stadtbefestigung und dem *Marktplatz* das *Heimatmuseum* und den *Radziehbrunnen* besichtigen.





## Betzenstein – CREUßEN 40 KM

Durch den Veldensteiner Forst radeln wir nach **Pegnitz** und weiter über stille Dörfer zur restaurierten über 1000-jährigen Altstadt von **Creußen** (ca. 450 Höhenmeter). Die ruhige Nebenstraße über **Mergners** führt uns hinab in den ausgedehnten *Veldensteiner Forst*, in dem wir imposanten Steinformationen wie dem *Großen Lochstein* begegnen. Der Forst entlässt uns nach **Pegnitz**, dessen Zentrum in eine Schleife des gleichnamigen Flusses eingebettet ist. Am Marktplatz treffen wir auf das *mittelalterliche Rathaus* und unweit davon auf die *Stadtkirche*. Über die ursprünglichen Dörfer **Buchau**, **Kaltenthal**, **Leups**, **Lindenhart** (sehenswerter *Grünwald-Altar* und ansprechender Biergarten) und **Hörlasreuth** gelangen wir auf z. T. bergiger Strecke nach **Creußen**, dessen Stadtkern mit *Rathaus*, *Stadttor* und *Marktplatz* mit Liebe zum Detail renoviert wurde. Ebenso sehenswert ist das *Krügemuseum*. Eilige Radler können ab Creußen weiter dem Pegnitzradweg folgend direkt nach **Bayreuth** abkürzen.

## CREUßEN – BAYREUTH 49 KM

Über **Kirchenlaibach**, **Seybothenreuth**, den Panoramaweg Bocksleite und entlang von Steinach und Rotem Main kommen wir zurück nach **Bayreuth** (ca. 450 Höhenmeter). Unsere Route folgt zunächst dem Creußen-Radweg durch **Alt-** und **Neuhaidhof** hinauf nach **Altencreußen**. Der weitere Anstieg hinter dem Ort verschafft uns einen Panoramablick auf den prägnant geformten „*Rauhen Kulm*“. Wir rollen hinab. Durch die in einer weiten Ebene gelegenen Dörfer **Funkendorf**, **Höflas**, **Voita** und **Losau** geht es nach **Frankenberg**, wo uns ein weiterer Anstieg erwartet. Über **Ramlesreuth** und **Selbitz** gelangen wir zum ländlichen Eisenbahnknoten **Kirchenlaibach**. In östlicher Richtung können wir dem Heidenaab-Radweg folgend einen Abstecher zum nahe gelegenen Speichersdorf unternehmen (sehenswerte *Klosterkirche*). In westlicher Richtung geleitet er uns über **Wallenbrunn** nach **Seybothenreuth** und nach einem Anstieg weiter nach **Fenkensees**. Bald zweigen wir ab, um auf der Bocksleite das beidseitige Panorama mit Blick auf das Fichtelgebirge zu genießen. Ein Abstecher nach **Weidenberg** mit seinen historischen Gebäuden am Obermarkt und mehreren Museen ist lohnend, aber auf dem Rückweg mit einem Anstieg verbunden. Entlang der Steinach und dem Roten Main gelangen wir mit dem Fichtelgebirgsradweg zurück nach **Bayreuth**, wo sich am Ende der Strecke ein Abstecher zur *Eremitage* oder ein Besuch der *Lohengrin Therme* anbietet.



## INFOS

### TOURISTENINFORMATIONEN/INTERNET

**Tourismuszentrale Fränkische Schweiz**, Oberes Tor 1, D-91320 Ebermannstadt

Tel. 0049 (0) 9191 861054, [www.fraenkische-schweiz.com](http://www.fraenkische-schweiz.com)

**Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.**, Rathaus, Gablonzer Str. 11, D-95686 Fichtelberg

Tel. 0049 (0) 9272 96903-0, [www.tz-fichtelgebirge.de](http://www.tz-fichtelgebirge.de)

**Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH**, Opernstr. 22, D-95444 Bayreuth

Tel. 0049 (0) 921 88588, [www.bayreuth-tourismus.de](http://www.bayreuth-tourismus.de)

**Gäste-Information Hollfeld**, Marienplatz 18, D-96142 Hollfeld

Tel. 0049 (0) 9274 9800, [www.hollfeld.de](http://www.hollfeld.de)

**Tourist Information Ebermannstadt**, Bahnhofstr. 5, D-91320 Ebermannstadt

Tel. 0049 (0) 9194 506-40, [www.tourismus.ebermannstadt.de](http://www.tourismus.ebermannstadt.de)

**Tourist-Info Betzenstein**, Hauptstr. 44, D-91282 Betzenstein

Tel. 0049 (0) 9244 985221, [www.betzenstein.de](http://www.betzenstein.de)

**Stadt Creußen**, Bahnhofstr. 11, D-95473 Creußen

Tel. 0049 (0) 9270 989-0, [www.stadt-creussen.de](http://www.stadt-creussen.de)

**Informationen zum Radroutennetz Oberfranken**, [www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

### ÜBERNACHTUNG

Fahrradfreundliche Gastbetriebe gemäß ADFC Bett&Bike Bayern unter [www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de). Weitere fahrradfreundliche Gastbetriebe finden Sie bei der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz (s.o.). Zahlreiche weitere Gastbetriebe an der Strecke laden zum Übernachten ein.

### SEHENSWERTES - ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

**Bayreuth:** Markgräfliches Opernhaus, Neues Schloss und Eremitage/Altes Schloss jew. April bis September, täglich von 9.00 - 18.00 Uhr, Festspielhaus Führungen Termine September und Oktober: täglich von 10.00, 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr. Führungen unter Vorbehalt wegen Proben, Festspielbetrieb, Tel. 0049 (0) 921 7572816; Villa Wahnfried/Wagner-Museum; Kunstmuseum Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr, Juli und August auch Montag; Hist. Museum Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr. Juli/August: täglich von 10.00 - 17.00 Uhr; Urweltmuseum April bis Oktober, Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr. Zur Festspielzeit und in den bayerischen Sommerferien auch am Montag; Lohengrin Therme täglich von 9.00 - 22.00 Uhr

**Donndorf:** Schloss Fantaisie/Gartenkunstmuseum April bis September, Dienstag bis Sonntag: 9.00 - 18.00 Uhr

**Mistelbach (Variante):** Hirtenfelsen, Bartholomäuskirche

**Pittersdorf (Variante):** Heimatmuseum Hummel-Stube März bis Dezember, Mittwoch und Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr

**Mistelgau:** Pfarrkirche

**Obernsees:** St. Rupertus-Kapelle, Jakobuskirche mit Barockgarten; Therme Mai bis September, Montag bis Samstag: 9.00 - 22.00 Uhr, Sonntag: 9.00 - 20.00 Uhr, Feiertage: 9.00 - 22.00 Uhr

**Plankenfels:** Schloss (in Privatbesitz)

**Nankendorf:** Brauereien „Schroll“ und „Polsterbräu“



**Gößweinstein (Abstecher):** Wallfahrtsbasilika zur heiligsten Dreifaltigkeit, Burganlage April bis Oktober täglich von 10.00 - 18.00 Uhr, Heimatkundliche Sammlung Montag bis Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr; Fränkisches Spielzeugmuseum Mai bis Oktober, Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11.00 - 18.00 Uhr

**Muggendorf:** Modelleisenbahnmuseum Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

**Streitberg:** Binghöhle April bis November täglich von 10.00 - 17.00 Uhr, Burgruinen Neideck und Streitburg; Schnapsbrennereien Adlerbrennerei, Alte Kurhausbrennerei, Brennerei Wunder, Historische Pilgerstube

**Ebermannstadt:** historischer Marktplatz, nostalgisches Wasserschöpftrad, Marienkapelle; Heimatmuseum März bis Oktober, Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr, Sonntag + Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr; Brauerei Schwanenbräu, Schwanenbräukeller und Nitsche Keller; Brennereien Kormann und Alfons Theiler, Museumsbahn Ebermannstadt – Behringersmühle: Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, Abfahrt 10.00, 14.00 und 16.00 Uhr

**Pretzfeld:** Barockkirche St. Kilian, Schloss mit Curt-Herrmann-Museum (Tel. 0049 (0) 9194 5640); Edelbrennerei Haas; Pretzfelder Keller

**Hagenbach:** Schloss, Judenfriedhof

**Hundshaupten (Abstecher):** Schloss (in Privatbesitz); Wildpark 10.00 - 17.00 Uhr

**Egloffstein:** Burg Egloffstein Burgführungstermine: Tel. 0049 (0) 9197 8780 oder Mail: info@burgegloffstein.de, Kirchenruine Dietersberg

**Gräfenberg (Abstecher):** historischer Stadtkern, Rathaus, Stadttore, Brauereien Gasthof Linden-Bräu und Friedmann, Schnaps&Probierstube Pingold

**Hiltpoltstein (Abstecher):** Burg, Stadttor

**Obertrubach:** Pfarrkirche, Kletterzentrum

**Betzenstein:** historischer Stadtkern, Stadtbefestigung mit Stadttoren, Radziehbrunnen (Brunnen aus dem 16. Jh.) und Heimatmuseum: Montag 14.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

**Veldensteiner Forst:** Relikte tropischen Karstes (Großer Lochstein)

**Pegnitz:** mittelalterliches Rathaus, Marktplatz, Kirchen, Brunnen

**Lindenhardt:** Kirche mit Altar von Matthias Grünewald

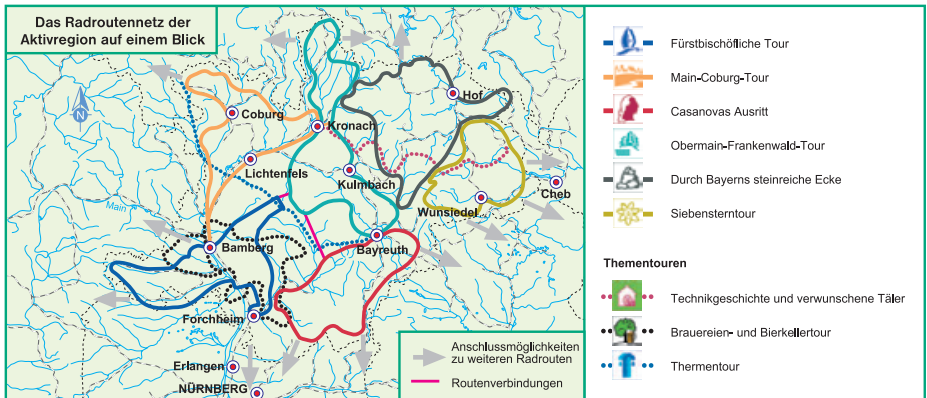
**Creußen:** historischer Stadtkern, Stadtbefestigung, Krügemuseum April bis Oktober, Mittwoch, Samstag und Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

**Speichersdorf:** ehem. Klosterkirche

**Weidenberg (Abstecher):** Historische Häuser am Obermarkt, evangelische Pfarrkirche St. Michael, altes Schloss; Freilichtmuseum Scherzenmühle April bis Oktober, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr; Glas-Knopf-Museum April bis Oktober, Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr; Zinnfigurenkeller und volkskundliche Sammlung sowie Museum für Musikinstrumente April bis Oktober, jeden 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

## Karten

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung: Topographische Karte (1:50.000) Naturpark Fränkische Schweiz und Veldensteiner Forst; Bielefelder Verlag: ADFC-Radtourenkarte (1:150.000) Blatt 18 Oberfranken/Vogtland.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Oberfranken Offensiv e.V., Maximilianstraße 6, D-95444 Bayreuth, Tel. 0049 (0) 921 52523, Fax 0049 (0) 921 52524, [info@oberfranken.de](mailto:info@oberfranken.de), [www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

**Konzept für Route und Faltblatt, Text und Fotos:** ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Bayern, Kardinal-Döpfner-Straße 8; 80333 München

**Routenausarbeitung/Beschilderkungskonzept:** Romanus Scholz

**Faltblattkonzeption/Text:** Alexandra Weiß/Paul Bickelbacher

**Fotos:** Oberfranken Offensiv e.V.

**Routenlogo:** Pokorny-Design München

**Kartographie/Bearbeitung/Herstellung:** Galli Verlag, 86558 Hohenwart, Tel. 0049 (0) 8443 8916 Fax 0049 (0) 8443 8917, [galli-verlag@t-online.de](mailto:galli-verlag@t-online.de), [www.galli-verlag.de](http://www.galli-verlag.de)

**Graphik/Layout:** Galli Verlag

Auszüge und Veröffentlichungen aus diesem Objekt nur mit Genehmigung von Oberfranken Offensiv e.V. und des Galli Verlages. Die Benutzung der Radroute erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben - Änderungen und Irrtum vorbehalten. -Printed in Germany- Auflage Frühjahr 2018

## GRÜßWORT

Liebe Radler,  
die Radroute „Casanovas Ausritt“ verspricht auf der insgesamt 185 km langen Strecke Abenteuer, Vielfalt und Abwechslung. Erleben Sie die Fränkische Schweiz mit ihren kulturellen und geologischen Schätzen. In den Brauerei-Gasthöfen entlang der Strecke können Sie sich erholen und mit einer Brotzeit für den nächsten Streckenabschnitt stärken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Radtour „Casanovas Ausritt“.

Ihre



Melanie Huml MdL  
Staatsministerin  
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat



**OBERFRANKEN**  
STIFTUNG